Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum:	2016-05-31

Antragsteller:	Fraktionen/Stadtvertreter/ Ortsbeiräte
Bearbeiter/in:	SPD-Fraktion
Telefon:	(03 85) 5 45 29 62

Antrag
Drucksache Nr.

00761/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Gute Lebensbedingungen für Ältere gestalten

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin begrüßt die jüngst angestoßenen Maßnahmen der Stadtverwaltung zur Pflegesozialplanung und stellt fest, dass die Lebenslagen älterer Menschen spezifische Versorgungs- und Teilhabestrukturen erfordern, die geplant und gestaltet werden müssen. Das schließt Themenfelder wie z. B. die Analyse der Versorgungsstrukturen, die Infrastruktur und die Arbeitskräftebedarfe genauso ein wie die Planung und Gestaltung der Leistungsstrukturen zusammen mit den Kosten- und Leistungsträgern.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, auf Basis der Pflegesozialplanung ein senioren-politisches Gesamtkonzept gemeinsam mit allen relevanten Akteuren zu entwickeln, das die Besonderheiten einzelner Stadtteile berücksichtigt. Dabei sind u. a. die folgenden Punkte aufzugreifen:

- Gesellschaftliche Teilhabe und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen
- Ausreichende Gesundheits- und Pflegeangebote
- Seniorengerechtes Wohnen und Wohnumfeld
- Bedarfsgerechte und erreichbare Versorgung mit Sach- und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs
- Sicherung der Mobilität älterer Menschen
- Gute Bedingungen für das Ehrenamt
- Angebote zum lebenslangen Lernen

Begründung

Die Versorgung älterer Menschen gewinnt in Schwerin zunehmend an Bedeutung. Waren nach Angaben des Statistischen Informationssystems im Jahr 1999 rund 35 Prozent der Schwerinerinnen und Schweriner 50 Jahre und älter, waren es im Jahr 2011 schon ca. 45 Prozent. Dieser Trend wird sich in den kommenden Jahren fortsetzen. Insbesondere die Zahl der Hochbetagten wird stark zunehmen. Deshalb muss rechtzeitig geplant werden, wie der steigenden Anzahl älterer Menschen weiterhin gute Lebensbedingungen in Schwerin gewährleistet werden können, die ein möglichst langes und selbstständiges Leben bei umfassender gesellschaftlicher Teilhabe sicherstellen. Dazu müssen in Schwerin stadtteilbezogen Versorgungs- und Teilhabestrukturen geplant und gestaltetet werden, die den spezifischen Bedürfnissen älterer Menschen gerecht werden. Das umfasst neben der Planung und Gestaltung guter Pflegeangebote alle Lebensbereiche älterer Menschen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja
Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender